

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 12. Mai 2020 14:26

Zitat von Tom123

Wenn man mehr über die Ausbreitung des Virus durch Kinder weiß?

Bitte ... Geh und hör den Drosten-Podcast noch mal an. Ich glaube allmählich, Du hast nicht eine einzige Folge davon jemals gehört. Er erklärt es in einer der beiden Folgen speziell zu den Kinder-Studien wirklich sehr schön, dass die Faktenlage in der aktuellen Situation zwangsläufig so undurchsichtig bleiben muss weil die Kinder, um die es die ganze Zeit geht, im Lockdown überhaupt keine Chance mehr haben sich irgendwo zu infizieren und irgendwas zu verbreiten. Was man weiss ist Folgendes: Kinder infizieren sich nur etwa 1/3 so häufig wie Erwachsene. Sind sie einmal infiziert, dann lässt sich genauso viel Virus im Rachen nachweisen wie bei Erwachsenen. Punkt. Nicht mehr und nicht weniger als das. Die einzigen, die wirklich aufschlussreiche Daten zu diesem Thema liefern könnten, wären die Schweden und die tun es nicht. Das ist ärgerlich.

Was man weiterhin weiss: Jugendliche und junge bis mittelalte Erwachsene verhalten sich epidemiologisch gesehen ziemlich ähnlich, d. h. sie haben einen relativ grossen Aktionsradius und viele soziale Kontakte. Das ist toll für ein Virus und schlecht für uns. Unter anderem der Epidemiologe Marcel Salathé (das ist einer der schlauen Leute, die den Schweizer Bund beraten) zieht daraus den Rückschluss, dass bezüglich der Öffnung von Schulen von den älteren Schülern das grössere Risiko ausgeht. Weshalb es zu der Entscheidung kam, nur die obligatorische Schule bis einschliesslich Klasse 9 wieder zu öffnen. Ich finde das logisch nachvollziehbar.

Zitat von Tom123

Wenn man weiß, wie sich die bisherigen Öffnungen auwirken?

Du willst Schulen erst dann öffnen, wenn man weiss wie sich ihre Öffnungen auswirken? Häh? Um ans Ergebnis eines Experiments ranzukommen musst Du es einfach tun. Alte Naturwissenschaftler-Weisheit. Was mir diesbezüglich gerade stinkt: Bei uns wäre der Plan eigentlich gewesen, am 11. Mai zunächst die Schulen zu öffnen und dann mindestens 2 Wochen später erst die Restaurants und Beizen. Der Gastronomie-Verband hat es leider geschafft so viel Druck auf den Bundesrat auszuüben, dass die Restaurants nun gestern auch geöffnet haben. Was ein Unsinn. Jetzt wird es wieder nicht möglich sein genau auszudifferenzieren, welche Massnahme genau welchen Effekt auf die Fallzahlen hatte. Bravo.

Zitat von Tom123

Wenn die Schulträger Zeit haben, Schulen entsprechend auszustatten? Wenn Schulen Zeit genug haben Konzepte zu entwickeln, Eltern informieren etc.? Wenn ausreichend Desinfektionsmittel, Masken etc. in den Schulen vorhanden sind?

Was habt ihr denn die letzten 8 Wochen so gemacht? Entschuldige bitte, aber das ist ja wohl lächerlich. Jeder Betrieb, der seine Geschäfte fortführen wollte bzw. wieder aufnehmen wollte, musste ein Schutzkonzept ausarbeiten. So auch die Schulen. Bitte, das hat man in 8 Wochen dann doch einfach mal gemacht.

Zitat von Tom123

Die Schulöffnungen kamen mindestens 1 Woche zu früh. **Bei uns kamen jetzt nach 1 Woche Schulöffnung Plexiglasscheiben für die Klassen an**, die letzte Woche gestartet sind. Das Land hat noch kein Konzept, wie es damit umgeht, dass teilweise nicht genug Lehrer vorhanden sind.

Dann bestellt man die früher? Ja, es tut mir leid für Dich/Euch, wenn die Länder da offensichtlich kein Konzept haben. Das ist dann aber ein systemisches Problem, das nicht verschwindet nur weil man noch einen Zeitraum x länger mit den Schulöffnungen wartet. Dann ist halt einen Zeitraum x später immer noch alles genauso schlampig organisiert weil's ja immer noch von den gleichen Leuten organisiert wird.